



Niederschrift

22. Plenarsitzung des Gemeinderates
24. März 2026, 15:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

3.

Punkt 2 der Tagesordnung: Beigeordnetenwahl Dezernat 6 - Stellenausschreibung, Wahlverfahren und Festlegung des Termins für die Beigeordnetenwahl
Vorlage: 2026/0083

Punkt 2.1 der Tagesordnung: Beigeordnetenwahl Dezernat 6 - Stellenausschreibung, Wahlverfahren und Festlegung des Termins für die Beigeordnetenwahl
Ergänzungsantrag: KAL
Vorlage: 2026/0083/1

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt:

1. Die Besetzung der freiwerdenden Beigeordnetenstelle erfolgt entsprechend den Ausführungen in den ergänzenden Erläuterungen.
2. Die Beigeordnetenstelle wird mit dem Text gemäß Anlage (Langversion) am 27.03.2026 auf der Homepage der Stadt Karlsruhe sowie am 04.04.2026 in der Stadtzeitung der Stadt Karlsruhe (Kurzversion) ausgeschrieben.
3. Die Wahl der/des Beigeordneten wird in der Gemeinderatssitzung am 28.07.2026 durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmige Zustimmung

Der Vorsitzende ruft die Tagesordnungspunkte 2 und 2.1 zur Behandlung auf:

Eingegangen ist ein Änderungsantrag der Karlsruher Liste, der begehrt, dass wir den Zusatz „der Stelleninhaber bewirbt sich erneut“ aufgenommen wird. So haben wir das bei den

bisherigen Ausschreibungen auch immer gemacht, wenn der Umstand so zugetragen hat. Ich habe mit Herrn Fluhrer noch einmal geredet, und er hat mir bestätigt, dass er zur Wahl noch mal antreten wird. Insofern werden wir diesen Zusatz auch in die Stellenanzeige aufnehmen. Und damit hätte sich der Antrag an der Stelle auch erledigt. Er nimmt deswegen auch im Moment noch nicht hier vorne Platz, weil er sich an der Stelle jetzt für befangen erklärt.

Stadtrat Cramer (KAL): Es ist formal erledigt, aber ich muss schon sagen, dass so was „überhaupt möglich“ ist, dass so was nicht bemerkt wird... Denn es war bekannt, wie ich jetzt auch erfahren habe, dass der Stelleninhaber, dass der Bürgermeister Fluhrer wieder sich bewerben wird. Ich verstehe es nicht. Wir haben den ZJD, wir haben den Personalbürgermeister Käuflein, und wir haben Sie, Herr Oberbürgermeister, drei hochkarätige Vertreter von drei hochkarätigen Gremien. Dass so was einfach passieren kann. Ich möchte keine Spekulationen hier anstellen, warum das vielleicht passiert ist, aber ich würde sagen, für die Zukunft darf so was in keiner Weise mehr passieren.

Der Vorsitzende: Ich will auch, um die Spekulationen nicht anzuheizen, jetzt dazu gar nichts sagen. Wir können das ja gerne noch mal unter vier Augen klären. Mir ist nur noch mal wichtig, dass es noch keine so ganz lange Tradition hat, dass wir diesen Satz aufgenommen haben. Ich habe das, glaube ich, bei den vorletzten Runden überhaupt erst eingeführt. Und dann kann es manchmal eben auch passieren, dass wir das nicht rechtzeitig erwägen beziehungsweise auch nachvollziehen. Mehr will und kann ich dazu im Moment nicht sagen. Wir kommen damit zum Beschluss, und ich bitte Sie um Ihr Votum ab jetzt. – Das ist eine einstimmige Zustimmung.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –
7. April 2026